

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Hundeluft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.11.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgebäude, Dorfstraße 6 a,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Rolf Petrasch

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Bischof

Herr Kurt Freihorst

Herr Dietmar Handt

Herr Manfred Jännsch

Herr Silko Specht

Frau Andrea Stermann

Es fehlten:

stellv. Bürgermeister

Herr Steffen Metzker

entschuldigt

Gemeinderat

Herr Bernd Möritz

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler – Protokollantin

Gäste:

Herr A. Boos – MZ Wittenberg

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 09.08.2007

Frau Stermann: Auf der Seite 3, letzter Anstrich wurde folgende Aussage getroffen:

Der Einsatz (1,- € Kräfte) erfolgt in der Gemeinde Hundeluft.
- an der Bürgruine ist zu streichen.

Diese Änderung nehmen die Gemeinderäte handschriftlich in der Niederschrift vor.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2007 wird mit der o.g. Änderung von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gibt die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.

**5. Durchführung einer Bürgeranhörung, Festlegung der Fragestellung
Vorlage: HUN-BV-048/2007**

Der Bürgermeister verliest den Beschluss sowie die dazugehörige Beschlussbegründung.

In den vorangegangenen Arbeitsgesprächen wurde bereits über die anstehende Gemeindegebietsreform diskutiert. Es wird ca. 14 Tage vor dem Bürgeranhörungstermin eine Einwohnerversammlung stattfinden, auf der die Bürger umfangreich informiert werden.

- Frau Stermann: Ist es möglich, dass Nachbargemeinden einen anderen Weg einschlagen und sich zum Beispiel in die Stadt Dessau-Roßlau eingemeinden lassen können.
- BM Petrasch: Das Leitbild legt eindeutig fest, dass grundsätzlich nur benachbarte Gemeinden desselben Landkreises eine Einheitsgemeinde bilden können.
Auf dem Gebiet von Verwaltungsgemeinschaften nach dem Modell einer Trägergemeinde ist eine Einheitsgemeinde zu bilden (Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft ist nicht möglich).
- Frau Stermann: Es ist also eindeutig, dass die Gemeinden keine andere Richtung einschlagen können.
- Die Gemeinderäte stimmen einer Bürgeranhörung zur Eingemeindung in die Stadt Coswig (Anhalt) zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

6. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit zur Bürgeranhörung

Vorlage: HUN-BV-049/2007

Die Bürgeranhörung findet gemeinsam mit der Bürgermeisterwahl am 30. März 2008 statt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

7. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Hundeluft

Vorlage: HUN-BV-050/2007

Meine Amtszeit endet am 03.08.2008. Die Ausschreibung und öffentliche Bekanntmachung der BM-Wahl erfolgt im Amtsblatt der VG Coswig (Anhalt). Die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird am 30.03.2008 durchgeführt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

8. Bestellung der Wahlleiterin / des Wahlleiters der Gemeinde Hundeluft

Vorlage: HUN-BV-051/2007

Zum jetzigen Zeitpunkt äußere ich mich noch nicht über eine Kandidatur. Herr Steffen Metzker, als stellvertretender Bürgermeister wird diese Funktion übernehmen. Daher müssen wir auch keinen Beschluss zur Bestellung des Wahlleiters fassen.

9. Bestellung der stellv. Wahlleiterin / des stellv. Wahlleiters der Gemeinde Hundeluft

Vorlage: HUN-BV-052/2007

Als stellvertretenden Wahlleiter schlage ich Herrn Handt vor.
Herr Handt erklärt sein Einverständnis zur Bestellung zum stellv. Wahlleiter.
Der Gemeinderat bestellt Herrn Dietmar Handt zum stellvertretenden Wahlleiter.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	0	1

10. Festlegung des Endes der Einreichungsfrist für Bewerbungen für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Hundeluft

Vorlage: HUN-BV-053/2007

Das Ende der Einreichungsfrist für die Bewerbungen zur Wahl wird auf den 03. März 2008 festgesetzt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

11. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 27.09.2007 – Ortsbegehung
Teilnehmer: BM, Herr Gips, Herr Bischof, Herr Gebauer und Herr Schröter
- Sicherstellung Zuwegung entlang der Bahnlinie Roßlau-Wiesenburg
Nach Diskussion und Beratung über Möglichkeiten der Herstellung eines Fahrweges parallel nördlich der Bahnlinie stimmten die Anwesenden der folgenden Lösung zu. Der vorhandene Grünstreifen entlang der Böschungskante-Bahnlinie mit einer Breite von ca. 2 m wird als Fahrspur vorgesehen, so dass keine Nutzung der Ackerfläche erfolgt. Die anwesenden Bewirtschafter stimmen einer Befahrung des Randstreifens der Ackerfläche im Falle der Gefahrenabwehr zu. Die Bewirtschafter werden diesen Grünstreifen 2 mal im Jahr zu Ihren Lasten mähen. Die Gemeinde Hundeluft wird noch vorhandene Gehölzreste zurückschneiden bzw. entfernen, so dass diese Grünstreifen als Fahrweg zur Verfügung steht.
- Anzeige Ölspur – 31.07.2007
- Mitteilung von der Staatsanwaltschaft – Einstellung des Verfahrens
- Gebietsänderungsvertrag
Ein neuer Vertragsentwurf wurde heute den Gemeinderäten ausgehändigt. Dieser wird im Dezember in einer Arbeitsbesprechung diskutiert.
Frau Stermann: Frau Engel wollte den Gemeinderäten noch Informationsmaterial (Schuldenerlass) zum Vertrag und zum Leitbild zusenden.
BM Petrasch: Das Material erhalten die Gemeinderäte nach Rücksprache mit Frau Engel zum Arbeitsgespräch.
- Hofgestaltung GS Jeber-Bergfrieden
Wie bereits bekannt, wurde bisher eine Beteiligung an den Investitionskosten abgelehnt und die Gemeinde Jeber-Bergfrieden aufgefordert, ein neues kostengünstigere Projekt vorzulegen. Von ehemals 72.000 € sind nach der Überarbeitung des Projektes (Verkehrsgarten) mit Gesamtkosten in Höhe von 31.800 € zu rechnen.
Die Gemeinde Hundeluft beteiligt sich an dieser Investition entsprechend den Kinderzahlen mit einem Beitrag von 2.931,89 €.
Der Gemeinderat stimmt der Investition zu. Die Mittel können in den Haushalt 2008 eingestellt werden.

- **Gemeinschaftsausschusssitzung vom 21.11.2007**
 Hier gab es wichtige Informationen vom Landkreis Wittenberg im Hinblick auf die Abfallentsorgung ab 01.01. 2008. Ab 17. Dezember 2007 sind die neuen Müllbänderolen erhältlich. Alte Müllbänderolen können beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld zurückgegeben werden. Die Erstattung erfolgt dann auf das Konto.
 Die Grundgebühr sinkt im ehemaligen Landkreis Anhalt-Zerbst von 37,00 € auf 27,31 €. Die Restmülltonne kostet ab 1.1.2008 8,73 €. Der Entsorgungsrhythmus für die Restmülltonne beträgt jetzt 4 Wochen und für die blaue Tonne jetzt 6 Wochen, wobei hier bei Bedarf eine zusätzliche Entsorgung telefonisch mit dem Entsorger vereinbart werden kann. Die Biotonne wird nur auf Antrag gestellt. Die gelbe Tonne bleibt bis Ende 2009, dann erfolgt eine neue Ausschreibung.
- **Informationen**
 - Straßenlampe im Kreuzungsbereich wurde wieder aufgestellt
 - Doppelstegkunststoffverglasung der Buswartehalle
 - zurückliegende Veranstaltungen im Ort
 - Seniorenweihnachtsfeier am 17.12.07 im Erlengrund

12. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

13. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Frau Stermann: Einige Straßenlampen im Ort brennen nicht.

BM Petrasch: Ein Auftrag an die Fa. Kuschmitz wurde bereits erteilt.

Herr Freihorst: Der Graben Mühlweg (Kreuzungsbereich müsste dringend beseitigt werden.

BM Petrasch: Auftrag an Gemeindearbeiter.

Herr Freihorst: Einige neu gesetzten Poller sind bereits kaputt. Gibt es hier von der Firma noch Garantie?

BM Petrasch: Es erfolgt eine Kontrolle durch die Gemeindearbeiter (Ersatz der kaputten Poller).

Herr Jännsch: Der Wall am Verbindungsweg Wiesenweg-Thießener Weg müsste gemäht werden. Das Gras zerstört die Asphaltdecke.

BM Petrasch: - Rücksprache mit den Gemeindearbeitern

Herr Freihorst: Wer ist Grundstückseigentümer des Dreiecks Radweg/Waldweg an der Schmiede vor der Deponie (nur Gebüsch)? Hier wurde Akazienabschnitt abgelagert und die Fläche ist stark verunkrautet.

BM Petrasch: Der Grundstückseigentümer wird ermittelt und dann sind entsprechende Pflegemaßnahmen einzuleiten, wenn die Gemeinde Eigentümer ist.

Herr Bischof: Im Zusammenhang mit den Straßeneinläufen sind die Rinnen in der Heringsgasse und in der Straße Am Weinberg zu säubern.

BM Petrasch: Die Rinnen werden noch in diesem Jahr von den Gemeindearbeitern gereinigt. Im nächsten Jahr sind in diesem Bereich Maßnahmen geplant.

- Herr Bischof: Beim Ortstermin an der Bahn wurde das Landgut auf die Beschädigungen der Schachtabdeckungen hingewiesen. Da die Reparatur nicht ordnungsgemäß erfolgte, sind die Abdeckungen wieder kaputt. Hier muss Abhilfe geschaffen werden.
- BM Petrasch: Das Landgut ist auf diesen Sachverhalt durch die Verwaltung hinzuweisen und aufzufordern, die Schachtabdeckungen ordnungsgemäß zu erneuern.
- Herr Bischof: Wann kann ein Baumverschnitt an den Linden vor der Gaststätte vorgenommen werden?
- Gefahr im Kreuzungsbereich (geringe Einsichtnahme)
- BM Petrasch: Der Baumverschnitt erfolgt.
- Herr Bischof: Müllablagerungen an der Ragösender Bahnbrücke und an der alten Bahnbrücke Hundeluft sowie an der Benjeshecke.
- Herr Freihorst: Wann unternimmt die Gemeinde etwas, um die Regenentwässerung vor dem Grundstück Fischer zu regeln. Dort läuft das Regenwasser auf das Grundstück.
- BM Petrasch: Diese Maßnahme wurde in die Planung 2008 aufgenommen. Es soll ein Schacht gesetzt werden mit einem Zulauf in den örtlichen Kanal.

Der Bürgermeister schließt um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung. |

Coswig (Anhalt), den 27.11.2007

Petrasch
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin